

## ■ **Lesermeinung**

# Verkehrsproblem ungelöst

**Betr.: „Leitlinien für den Wandel“ von Marco Fraune, 4. Oktober, Die Oberbadische**

Lörrach sucht seine Identität. Ein altes Problem: zukunftsgerichtete Lösungen zu finden – diesmal soll es unter Einbindung eines Unternehmens aus München mit Kompetenz und Erfahrung mit solchen Problemen gelingen. Vorherige Versuche flossen mit viel Ärger aus Bürgereinsparungen die Wiese hinab. Unter dem bisher erarbeiteten Isek (mit dem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ definiert die Gemeinde Ziele und Handlungsfelder für ihre zukünftige Entwicklung) soll ein Plan entwickelt werden, um Lörrach voranzubringen.

Derzeit besteht aber verkehrstechnisch ein Problem mit öffentlichen Parkplätzen. Der weitere Ausbau in der Schwarzwaldstraße wurde gestoppt. Wohin mit dem öffentlichen Verkehr? Wurden doch durch die Bebauung des Areal Conrad Parkmöglichkeiten für Pendler aus der Region weggenommen und die Pendler auf Parkplatz-Such-

verkehr geschickt.

Die überlastete Haagener Straße – zum Mülleimer für Ausweichmöglichkeiten mutiert – musste zusätzlich Verkehr in beide Richtungen aufnehmen, und der Busverkehr geht nun auch über die Luisenstraße Richtung Senigallia-Platz. Gefährliche Situationen sind durch diese Enge an der Tagesordnung.

Man muss Bernhard Escher zustimmen, der einen Verkehrsplaner vermisst und sich eine Innenstadt ohne motorisierten Individualverkehr und mit Tempo 30 schwer vorstellt. Die Versprechen der Stadt, dies einem Verkehrsplanungsbüro zu übergeben, flossen ebenfalls die Wiese hinab.

**Karlheinz Breuer, Lörrach**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sinngemäße Kürzungen bleiben vorbehalten. Leserbriefe bitte mit Namen und Adresse an:

Verlagshaus Jaumann  
Am Alten Markt 2,  
79539 Lörrach,  
E-Mail: loerrach@  
verlagshaus-jaumann.de